
VDW-Nachwuchsstiftung weitet Ausbilderqualifizierung aus

Nachdem das Projekt der VDW-Nachwuchsstiftung „Ausbilderqualifizierung 2010“ in der Pilotregion Ostwestfalen-Lippe (OWL) sehr positive Resonanz erfahren hat, bietet die VDW-Nachwuchsstiftung zukünftig in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) Unternehmen aus dem Fachbereich „Zerspanungstechnik“ der Region IHK Köln Unterstützung beim Transfer technischer Innovationen in der Berufsausbildung an.

Am 08. Juni 2010 trafen sich zum Auftakt des Projekts 20 Ausbilder in der IHK Köln. Sie wurden über das BMBF-Ausbilderprojekt, d.h. Ausgangssituation, Ziele und geplante Schritte für die Umsetzung in der Region informiert. Ähnlich wie in der Pilotregion OWL soll in den mitwirkenden Unternehmen zunächst eine Bestandsaufnahme durchgeführt werden, um eine detaillierte Qualifizierungsbedarfsanalyse erstellen zu können. Diese Analyse beinhaltet unter anderem auch eine Auflistung der Maschinenausstattung des jeweiligen Unternehmens, um gezielt Fortbildungsmaßnahmen in der rechnergestützten Fertigung anbieten zu können.

In Kooperation mit den Steuerungsherstellern Siemens und Heidenhain werden fünftägige Grundkurse in Programmierung sowie dreitägige Aufbaukurse mit dem Schwerpunkt Einrichten und Bedienen einer CNC-Maschine für Ausbilder durchgeführt. Auch Werkzeugmaschinenhersteller und Anbieter von CAD- und CAM-Systemen werden in den Qualifizierungsprozess eingebunden. In individuell gestalteten Workshops werden weitere Inhalte zu Fachthemen im Bereich Zerspanungs-, Werkzeug- und Messtechnik vermittelt und Projektarbeiten ausgetauscht. Die themenspezifischen Inhalte der jeweiligen Aufbaukurse werden jeweils im Vorfeld eines Workshops mit den Teilnehmern erarbeitet und festgelegt. Darüber hinaus werden von der VDW-Nachwuchsstiftung eigens entwickelte Schulungsunterlagen, die inhaltlich auf dem neuesten Stand sind, für Lehrer und Ausbilder eingesetzt und in Zusammenarbeit mit allen Beteiligten weiterentwickelt.

VDW-Nachwuchsstiftung für Lernortkooperationen

Die VDW-Nachwuchsstiftung setzt sich für die Zusammenarbeit zwischen Ausbildungsbetrieben und beruflichen Schulen ein, um die wesentlichen Akteure in der dualen Ausbildung einzubinden. Damit diese Lernortkooperationen weiter qualifiziert werden, ist zudem eine Fachtagung zu aktuellen technologischen und berufspädagogischen Inhalten geplant.



Die Auftaktveranstaltung stieß bei allen Beteiligten auf großes Interesse. Bereits eine Woche später nutzten sieben Teilnehmer die Gelegenheit, sich auf Einladung der VDW-Nachwuchsstiftung im Rahmen der Techniktage der Firma Böhm & Wiedemann Feinmechanik AG in Köln über neueste Steuerungstechnik und eine moderne Prozesskette in der rechnergestützten Fertigung zu informieren.

Ansprechpartner in der VDW-Nachwuchsstiftung

Jürgen Kemmler

Tel. 05205 74-2557

j.kemmler@vdw-nachwuchsstiftung.de
